

führung dieser Kap.-Erhöhung (Zeitpunkt u. nähere Bedingungen der Ausgabe der neuen Aktien) ist dem A.-R. u. Vorst. überlassen.

Anleihen: I. M. 700 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Partial-Oblig. von 1897, rückzahlb. zu 103 $\frac{3}{4}$ %, Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1902 durch jährl. Ausl. von M. 14 000 auf 1./10.; verstärkte Tilg. oder gänzl. Künd. mit 3monat. Frist ab 1902 zulässig. Sicherheit: Erststellige Hypoth. auf Geestemünder Grundbesitz zu gunsten der Niedersächs. Bank in Bremen bezw. deren Rechtsnachfolgerin die Bremer Bank Fil. der Dresdner Bank im Betrage von M. 700 000; zur Sicherung des Amort.-Zuschlages dient eine weitere Hypoth. über M. 21 000 zu gunsten der gleichen Bank. Verj. der Coup. 4, der Stücke 10 J. (F.) Noch in Umlauf Ende 1911 M. 560 000. Kurs in Bremen Ende 1898—1911: 102 $\frac{5}{8}$, 100.50, 100, 101.50, 102.50, 103, 102.75, 102.75, 101, 97, 99, 99, 98.50, 98.50%.

II. M. 2 000 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Partial-Oblig. von 1907, rückzahlbar zu 102%, Stücke à M. 1000. Zs. 1./3. u. 1./9. Tilg. ab 1912 durch jährl. Auslos. von M. 40 000 auf 1./9.; verstärkte Tilg. oder gänzl. Kündigung mit 3monat. Frist ab 1912 zulässig. Sicherheit: Erststellige Hypothek auf Geestemünder Grundbesitz zu gunsten der Bremer Bank Fil. d. Dresdner Bank in Bremen im Betrage von M. 2 000 000; zur Sicherung des Amort.-Zuschlages dient eine weitere Hypothek über M. 40 000 zu gunsten der gleichen Bank. Aufgenommen behufs Ausführung von Vergrößerungsbauten u. zur Erhöhung des Betriebskap. Verj. der Coup. 4 J. (F.), der Stücke 10 J. (F.). Kurs in Bremen Ende 1907—1911: 100.50, 100.25, 100.50, 100.50, 101%, Einführung daselbst im Mai 1907.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (ist erfüllt), 4% Div., vom Übrigen 15% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Grundeigentum 875 921, Gebäude u. Anlagen 3 741 972. Masch. 1 762 832, elektr. Anlagen 492 885, Apparate 109 787, Geräte u. Werkzeuge 402 102, Mobil. 30 000, Modelle 1, Warenlager 937 661, Altmaterial 24 341, Kassa 8445, Zolldeponat 63 342, div. Aktien u. Part. 117 050, div. Staatsanleihen 879 975, Debit. 541 211, in Arbeit befindl. Gegenstände 3 738 313, vorausbez. Versich. 1538. — Passiva: A.-K. 4 000 000, 4% Anleihe 560 000, 4 $\frac{1}{2}$ % do. 2 000 000, do. Zs.-Kto 35 600, R.-F. 600 125, Wohlf.-Einricht. 170 000, rückständige Anleihe-Zs. 220, Kredit. 6 161 668, Div. 160 000, Tant. an Vorst. etc. 25 011, do. an A.-R. 5964, Vortrag 8789. Sa. M. 13 727 380.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 488 906, do. auf Effekten 20 050, Gewinn 199 766. Sa. M. 708 722. — Kredit: Betriebsüberschuss nach Abzug der Anleihe-Zs., Betriebs-Unk. etc. M. 708 722.

Kurs: In Bremen Ende 1900—1911: 133, 135, 155, 133, 155, 177, 160, 103.50, 103, 108.25, 99 $\frac{5}{8}$, 131%. Eingeführt an der Bremer Börse im Mai 1900 durch die Bremer Bank Fil. der Dresdner Bank, erster Kurs: 125%. In Berlin Ende 1905—1911: 176.50, 156, 103.75, 105.30, 108.10, 99.75, 131.70%; eingeführt in Berlin durch die Dresdner Bank 31./5. 1905, erster Kurs 173%. Sämtl. Aktien sind zugelassen.

Dividenden 1897—1911: 0, 0, 9, 12, 20, 12, 10, 10, 9, 4, 0, 0, 0, 4% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Georg W. Claussen, Dr. jur. Fritz Böttcher, Stellv. Conr. Rosenberg, Georg Claussen.

Prokuristen: Joh. Trau, F. Vogt.

Aufsichtsrat: (3—6) Vors. Senator Dr. jur. Cl. Buff, Stellv. Konsul Ed. Friedr. G. Michaelsen. Carl Wilh. Aug. Fritze, Bank-Dir. C. G. Hartwig, Gen.-Konsul Georg Wilh. Wätjen, Ed. Tecklenborg, Bremen.

Zahlstellen: Für Div. u. Anleihen: Bremen: Bremer Bank, Filiale der Dresdner Bank; Berlin: Dresdner Bank u. bei den anderen Niederlassungen dieser Bank. *

Swentine-Dock-Gesellschaft zu Dietrichsdorf bei Kiel.

Gegründet: 12./8. 1884.

Zweck: Errichtung von Trocken- und Schwimmdocks im Kieler Hafen. Aufnahme von Schiffen, der Schiffsteile in dieselben, die Übernahme von Lieferung und Arbeiten aller Art für Schiffe u. Schiffsteile, Docks an anderen Orten, die Erwerbung von Schiffen u. Schiffsanteilen, Beteilig. an Schiffbau oder Schifffahrt.

Kapital: M. 200 000 in 40 Aktien à M. 5000. Die G.-V. v. 23./3. 1899 beschloss Erhöhung um 800 Aktien à M. 1000. (Noch nicht erfolgt.) **Stimmrecht:** Je M. 5000 A.-K. = 1 St.

Geschäftsjahr: Seit 1897 Kalenderj., vordem 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., kontraktl. Tant. an Dir. u. Beamte, 5% an A.-R., Rest Div.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Inventar M. 560 000. — Passiva: A.-K. 200 000, R.-F. 20 000, Kredit. 339 120, Gewinn (Vortrag) 879. Sa. M. 560 000.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Sämtl. Unk. 43 313, Reingewinn 6792. Sa. M. 50 105. — Kredit: Brutto-Einnahme M. 50 105.

Dividenden: 1885/86—1895/96: 0, 0, 0, 0, 5, 4, 3 $\frac{1}{2}$, 5, 3 $\frac{1}{2}$, 5, 4; 1896: 5% (für 6 Mon.): 1897—1911: 10, 10, 10, 7, 10, 8, 4, 4, 0, 8, 10, 0, 0, 0, 0%.

Direktion: E. Schwerdfeger.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Johs. Frahm, Dir. E. Mirus, Dir. Johs. Koch.